

Geliebter Duden

Jede Selbstbiographie: subjektiv; nicht eine gesellschaftlicher Entscheidung, was ich habe - sondern
im Rahmen eines
dem ausgesprochenen Entscheidung wie Mensch in sich kommt oder sich verhält.

Objektivität: wichtige Zeitbedeutung. Gedächtnis. Tendenz meine Überlegenheit. Durch Tatsachen
Kontrollieren. Jugend: Bismarck, 1914 General Postoff an Maxime Weber. Aber
mein Tatsächlichkeit hat in, Kämpfen. Ansichten a) berufen. David, Beispiel

Zitta 169. b) Punkte gelebte. Trotz (auch bei mir) Dies aber, quoniam Mög-
lichkeit von jeder. Väter. Später. Gedächtnis (Später gelebten). Widerstand in
Praxis (Zeit, auch später) U. S. a. 7. ²¹⁵ Behauptung stimmt nicht (nicht 20/4 - weil in
Rusland gewesen) Cher Wien b) gründe unser abhandlungs Buch (Darauf Ordnung
von "g. u. Kl." ; europäer Buch deiner Zeit, veröffentlicht hat (211) a) Lenin 213 u. A. (Kond)

U. S. a. Grundtendenz: System haben haben - Tolle Kontrolle überall wo möglich.
In diesem Rahmen unser und in Praxis gesamte Entwickel, so wie es selb-
st war. Abhandl. war eine Art Wahl im mittleren davor fallen. Das Objektiv.

Worin me regiert, Aufgabe Worte, der Du bit (darstellen richtig) Die
Charakter erst des Benutzer von hier ein Stoff, damit auch Objektiv dar-
stellen - dem Praktikum eines unperfekten, bestanden Charakter ist Praxis,
wenn Treffen bestimmen, Wahrheit ist.



Nicht mein Leben im unmittelbaren Sinn. Nur me (Wahrheit ist) das
Leben dies Darüber, das Bestehen (dieses Bestehen) mein Leben ist
ist and. Stufe, nicht trügerisch: nicht Individualität als Ausgangspunkt einer Ent-
wick. Indem: wie persönliche Ergebnisse, Verfügen, Tendenzen be- dem Um-
ständen gemein - maximalen Ausfalls, gesellschaftlich typisch, un haben gell.
Meist geworden, in Salt meist sich in meinen versteht leben

[Kein Duelle. Nie Philosophie. Abstractum. Auch Gedächtnis darauf so gewöhnt
 Gefahr: Gefahr zu früh vorzugesetzen. Aber Duelle; Gewinn, an bewährtes
 Gefühl, vor allem Lobhudelei ihrer Äußerung. Ich darmit; im Zeitlichen Ablauf an
 vollen Stelle. Vor allem: Kindheit. Da Du aber dort dauernd verlebte Ten-
 denz - Kauf nehmen.

Autobiographie: Prozeduren über bewährte Beweistypen bestimmter Anstellungen
 zum geschichtlichen Leben. Abstraktion; allmählich: partikularen Beweise als An-
 tragfrage. Apparat bildet diese aus (Gautier kopiert) - geht bis zur Frage
 des künstlerischen Aufstiegs (Kampf dagegen in Abstraktionen selbst
 bisher: sowohl abstrakt wie allgemein philosophisch)

Kein Leben: aber so - subjektives Interesse für Wirklichkeit erhalten - in Zeit
 wie sehr oft. Weicht in früherer Jugend verloren geht. Tempus - und nicht
 vorzugeben - und immer abstrakt sein. Nicht wenn Vorteil der Reife

fortgesetzt werden. Damit Zusammenhang mit Kampf um All- und
 Individualität und Problem der Fertigmäßigkeit. Hier gerade Zusammenhang
 von Partikularität und praktischer vorwerfbarer Fertigmäßigkeit. (Also: Gegensatz

meines ~~und~~ in Transzendente übergehend [Stelle, in allem Religiösen negativ: ~~nein~~
 inwiefern Desselegat in überwiegend v. Partikularität] Auch in dieser Hinsicht -
 wenn praktische Stelle, in ^{den} festesten Tendenzen der Zeit unterhalten - Er-
 gänzung und Kommentar zu dem, was eventuell abstraktstellend bei selbst
 geleistet würde

Subjektivität der Selbstbiographie als Ergänzung und Kommentar der externen Schriftsteller:
 sehen Tätigkeit. In dieser Hinsicht Subjektivität unvermeidbar. Folgt uns für Darstellung

Letzter Ende: Geschichtl. Urteil irrefragabel, d.h. von Water verlauf ^{oder} ~~fest~~ ^{fest} ^{fest}
selbst appellabel | Solches Urteilm unterwerft sich auch - überzeugt - dieses subjektive
Darstellungswesen

Kerndebit in Schule

~~Lehrer hat bei allen didaktischen Vorarbeiten hier speziell, da~~
aus rein geschichtl. Familie gerade diesem: Schülerjahre der ^{früheren} ^{Zeit} ^{ganz} ^{haben} ^{ein-}
fluss auf festige Entw. d. Väter; ^{Person} ⁱⁿ ^{Popul} ^{und} ^{sonst}; ^{episodisch} ^{als}
Praktik ^{Lehr} ^{d.} ^{Verschulung} ^{beeinflusst}; ^{gesellschaftliche} ^{Teilnahme} ^{an} ^{Lehrer};
Begrüßung etc. im ^{Bestimmten} ^{Teilnahme} ^{an} ^{Zeremonien} ^{Da} ^{selbst} ^{auf} ^{der}
Erkenntnis der ^{Wahrheit} ^{bezieht} ^{für} ^{Kind} ^{diese} ^{obere} ^{festen} ^{Inhalt}, ^{rein} ^{praktisch}
Ist in Kirche, ^{verleitet} ^{den} ^{dort} ^{gesprochenen}; ^{oder} ^{früheren} ^{Texte} ^{stark} ^{ein}
Sinn ^{haben} ^{können}) ^{Darmit} ^{Ein} ^{solches} ^{d.} ^{Religion} ⁱⁿ ^{normales} ^{gesellschaftliches}
Leben: ob man einen (unbekannten) fast ^{unmöglich} ^{begreifen}, ^{auf} ^{seine} - ^{für} ^{den}
Kind ^{nimmt} ^{völlig} ^{unbekannte} ^{Treue} ^{und} ^{Erklärung} - ^{helfen} (^{Lehrer} ^{unbekannt})
Antwort ^{wäre} ^{müßte} ^{gleich} ^{dem} ^{normalen} ^{gesellschaftlichen} ^{Leben} ^{von} ^{diesem} ^{System} ^{her}
unbekannte ^{Reaktion} ^{verpflichten} ^{eingeleitet}; ^{Charakteristika} ^{für} ^{eine} ^{Kind-}
^{Lehrer}

Früheres ^{Recht} ^{Genügend} ^{keine} ^{deshalb} ^{Erinnerung} ^{Leben} ^{nach} ^{Ausgang}
(^{wie} ^{5/6} ^{früher}) : ^{multilaterale} ^{Zitat} (^{wie} [„] ^{schließen} ^{ist} ^{früher} ^{war}) : [„] ^{früher}
dem ^{früher} ^{früher} ^{ist} ^{nicht}, ^{ist} ^{aber} ^{ist} ^{nicht} ^{gegeben} ^{Widerstand} ^{vorher} -
also ^{unterwerfen} ^{nach} ^{Bewusstsein} : ^{ist} ^{nicht} ^{nicht} ^{aus}; ^{wie} ^{ist} ^{es}
so ^{will} ^{denn} ^{die} ^{Erwachsenen} ^{nach} ⁱⁿ ^{Recht} ^{lassen} : ^{unterwerfen}, ^{nach} ^{dem}
Gefühl : ^{die} ^{früher} ^{Sache} ^{hat} ^{keinen} ^{Sinn} | ^{ob} ^{und} ^{eventuell} ^{wie} ^{denn}

selbst formuliert: Keine Ahnung, wie ich bin; kein wildrevoltes Kind, kein
 spontanes = blinde Auflehn, gegen jede Ordnung, gegen jedes Gebot. Geheißt mit
 Menschenfreud: noch bis heute Erinnerung, auch die die des Professore! Ordnung im
 Spielraum, Hyster: Bilde, Kette Vorwurf empfinden; keine Revolte. Auch bei
 "Sinnlosigkeiten" keine Auflehn, mehr, wenn durch diese Bewusstsein: man
 muss sich unterwerfen, obwohl die Seele selbst keinen Sinn (formell, wenn
 auch unzuverlässigen Formeln, verstanden). Erinnerung: Paris - Lesons Galleries besuche. Bei
 Forderung der Temporäre der Verschieden Schichten als die gleiche Artgefüh-
 setz: was mich angeht, fördert - was sein formelle Unterwerfung des Dün-
 beten der Erwachsenen, aber Praktik / querelle Kampf mit Mutter;
 Durcheinander Väter Pfeifen, aber Schicksal Praktik Lehrer Proto-
bell)
 All dies; sehr schlechter Verstand, viel klug und gebildet um Sinn
 unserer Verhalten (später Beobacht.) aber jede Interesse dafür, wie Dinge
 wirklich, wie Bedürfnisse echt sind als Vollkommen benutzt, weil das so
 den was ich Praktik reine, gedult, ja in welchen formell erfüllen benutzt,
 was so in enger Kreis eingeschränkt und mein Vater (als Hilfsmittel man) ver-
ehnte so schon, das schlechte und (Geist u Verstand) als Kind aber, was aber
 über dies seine Leben, in seiner klugen erfüllt, aber aber deswegen weil
Verstand / Blindheit). Der wichtig jetzt Verhalten stellt erst ein, aber - um
erfüllen vollrecht nicht immer aber mein Leben - er in meiner Mutter Leb-
ten in stehen beginnen (das ist aber erst viel später Zeit)
 In Kindheit beobachtet meine Mutter Abwesenheit und Schlechte unter Platz

Darin steht - fast als Leitfaden, meinen Bruder als ein sehr vielversprechendes Kind anzusehen, neben dem ich vollständig ein Letterfreund. Aber wieder Einfach in Wahlbarkeit und Protokoll wichtig. Demnach hat diese Beantwortung die Bedeutung: da alle Tatsachen widersprechen; Leben können.

Das Lesen hören; Ausweitung der Wahlbarkeit über das Ansehen hinaus. ^{von Anfang an} Aber hier: Kritik auf Grundlage der Protokollaufsätze. Vor allem Schriften über Kindheit, Gottes

Geistes bezüglich Maße. Demnach ist sehr viel Protokoll (Schule!), aber auch die historischen Ereignisse (Helden der Türkenkriege); fersche von Heldentum und blauen Protokollarbeiten. Die Tapferkeit der Helden der Türkenkriege erinnert an die feste Abhängigkeit der "Tanten" und "Oubli" im Leben. Aber fersche hier: Ausbreitung und Vertiefung. Mit 1. Julius kleine Prosaarbeiten (Helden und Abholer), die "besten Helden" (Beider: gegen Weltenschmerz, in Kein (auch Vater), Erfolg, Kristen

den Richter ^{Bemerkung} Cooper; der Besitz hat Recht, ist der echte, richtige Protokollarbeiten Legen gegenüber. Dies - 1-1/2 Jahre Güter - fischerpalt Tier Sauer und Stückelberg Firma. Wichtige Ausbreitung das selbst Wahlbarkeit schon Schwarz

sondern individuell; eigene Wege zum Wahlbaren. Hohe Stärke - dabei erfolgt gelant - Tales of Shakespeare Unvergleichlich, von mir an unvergleichlicher Rede Firma der echten Wahlbarkeit und seiner Ueberbahrung Shakespeare selbst viel früher gelesen als ein Annahme im wahlbaren Verständnis; spätere bessere Lehture - keine Widerleg sondern Wahrnehmung ist der Recht der wahlbaren Verständnis

[Naturgemäß: all dies schwebte in Luft (Wahlbarkeit in Haare - und Maßstab) Annäherung an wahlbare Kritik der Beschreibenden, beschrieben mit Protokoll des erfahren wahlbaren Handels - später ab und in Lehture von Klassikern sticht

denen Kindlich (nur: lernschüler), aber keine echte Verbündete, am besten: 6
schwache Novelle überbunden über Groua: kein Gegenstand: Entschuldig gegen Konven-
tion zu selbstempfehlener Wallfahrt; gegen Pelagius: Störge, dass nicht
Vorwissen gelehrt: mit ~~nicht~~ nicht fern 9 Schule erleben, nicht das ganze Tag
zu Hause, zusammen mit Eltern gewisser, von denen ich sicher annehmen, sie waren
aus besserer Welt als mein Bruder und fern Jüngere, mit denen ich damals ge-
~~schloß~~ ~~träte~~ ~~Lehrer~~ ~~Reger~~ ~~auf~~ ~~Armen~~ ~~Die~~ ~~bezeichnete~~ ~~sich~~ ~~Obwohl~~ ~~in~~ ~~Schule~~ ~~heute~~ ~~eine~~
auch nur etwas tiefer Freundschaft. Das auch sie vielfach Pratschall - teilweise
vorausgesetzt, aber - das nicht gelehrt - locheren, mit vieler Spielraum, als
die Besinnung vorübergehender, erfüllt. Ohne Furcht, Langsam, der leichten Lernens;
das damals als allgemein selbst wo ich fern unbegreifbar war und gelassen bin
(etwa Halbtag) bezeichnen sich dies bis zur Ende der Gymnasiums War
also, ohne jede Anstrengung, stets Vorwissen haben. Die Schule besuchte den Vorwissen;
aber die Lehren für den nächsten Tag, heute eine Stunde der Nachmittags
Ich konnte also am Nachmittags ruhig für mich lesen: Redfeler ausfluge
machen, Schilf schliefen etc. Nach etwa einer Stunde Lernens war ich
frei. Das zu naturliche der Frontal zu Hause, beinahe seit der ersten fähig
Zugewinn Frontal die hässliche "Schalope" ~~bleibt~~ ^{deut} ~~unverändert~~ ~~bliebe~~ ~~blutet~~ ~~en-~~
ganzenteils Hauslehrer - für mich, da ~~hier~~ ^{gerade} ~~ausgeht~~ ~~nach~~ ~~meinem~~ ~~Bruder~~
keine Hilfe bräuhet, als nach ~~Lehrer~~ ~~Wachen~~ ~~die~~ ~~Um~~ ~~leben~~ ~~statt~~ ~~findet~~ ~~und~~ ~~was~~
Bruder bei ~~meinem~~ ~~Abend~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~Hauslehrer~~ ~~Griffel~~ ~~mit~~ ~~stets~~ ~~bleibe~~ ~~dem~~
Lernens, die Klasse wiederholen in ~~minuten~~, ~~enthalten~~ ~~die~~ ~~Lehrer~~ ~~von~~
seiner Faulheit und meinem Fleiß. Die Tatsachen ^{waren} ~~drastisch~~ ~~fest~~, ~~um~~
die Verlogtheit dieser Lygide immer neu in demontieren und unzulässig zu machen
(aber für mich auch: Schule als Pratschall. Später: bei sogenannter guter
Lernen geworden. Gesellschaftliche Problematik: Streber - verachtet sein. Lang-
same Lösung: Maßnahme Solidarität mit den Mitläufern und schließlichen

Scheinlich allmähliche Ausbilder im Laufe der Schuljahre. Zuletzt hatte er
Aufgaben der Schüler die Vorteile der guten / schlechten Antwort als "Zufall" be-

Freiheit) ohne als "Strahl" der Tätigkeit Gemeinschaft fernmündigen kleine Opfer;
2. P. gute Form der Übersetzung - sogar Erbitte ^{eben}

aller in allem; Gymnasium Zeit werden Knudbut und bereits auf Proctel-
ten eingefüllte Jugend eher blasiert ausgefüllt als wennthick über bebrüt gefördert

Weg dazu; eine kindliche Proctelballbildung in sich bebrüt vermindert. Vorteil der Ge-
sellenschaft langsam, wenig bewirkt, voll grosser Pausen. Erst um das 15.
Jahr "Wendigkeit finden Verden" "Entstehung" in Natur Bekanntheit. Hier mehr

ein "Umkehr" von 180 Grad statt finden um in erleben: Bündelweise,
Verlaufe, Längslänge, Zala, Pönn, Talstar als Wegweisende. Gestalt der Krieh.
Protoball = Konvention, damit natuerstiges Element gegen wartigen ^(zu bebrütigen)

selbstverpflichtet, Selbstverpflichtung der Kriehschlange ^{solche}
Kriehschlange durch ein derartiges - wenn auch empfanglich ^{solche}
abstraktes Prinzip der Wert der Kriehschlange ^{solche}

der furchtschleichen Praxis nur Recht sich von der ^{solche}
Menschen von ^{solche}
Dieses rücheln um wertig Prozess ^{solche}

und erwartet von falschen Tendenzen ^{solche}
Zu Fall - dem jetzt; erste Freundschaften ^{solche}
der wachstüm (des Papp) ^{solche}

dieser allmähliche Übergang in ^{solche}
Übergang ^{solche}
etwas ähnlichen ^{solche}

b) braten und dauern: M.B. | (Tatens, nicht Schriftsteller - und die Dichter & Unbedarften selbstverw. Anständig (internat.) ^{mit Stoff} Diese Freundschaft: Übergang des "bewusst" gewordenen Oppositoren in Produktion. Unser Bündnis: die jungen aufgewachsen Schriftsteller / Meiner Versuch eines stilistischen (Vors) Textes, bei gleichzeitigen Gefühl: ein Konfliktsinn überlegen in sein) (unbekannt selbst, spielte keine Rolle, was "Konkurrenz" keine Rede. Schreiben "die Sache")

Ansatz: Kritisches - sehr offensichtlich: Nicht ohne Erfolg: Prody. Unausgenutzt: Dogmatismus (Uberschätzung) Werbeger - nach Abbau - Thales.

erste Bewegung, erste "Folgen" (Pöhl).

2) Liberaler Anfang

Thales führt herauf. Das heißt literarische Anfänge. Nicht unser Verdienst: im Imitation. Regressiv Steuer in Schauspiel: jede Werts in Klänge von Theater. Wap, als Ansatz in unser - wie vermittelten Kurwäler. Hier lösen Kontexte hervorsetzen.

Für nicht - unedukation! - erste Teilnahme an einer Bewegung Bedarfen danach permanent. Aber auch bei größtem Erfolge der Schriftstellern

wie wieder Erfolge, solange Rahmen hierfür gegeben. Zwei wichtige Charakteristika: mens. Wege in die Literatur. a) weit Bereich, nach vor Thales Bewegung / Charakteristika; späterer Weg, Hintergrund (L. Pöhl) ein sieht, dass keine echte Schriftstellerei Begabung. Nicht lange nach

Gymnasien: alle Lehrer vorzuziehen. Demnach offenerer Haushalt: wo bündelt verbleibe Literatur an b) Illusion zusammenarbeiten Punkte: Theater.

Generale Theaterpraxis demeritieren; keine Regeln, zum Regressiv. Besondere Form der Transposition hier - und Kritik in Theorie. Ähnliche Klänge wie a) Damit Vorbereitung in Kritik, Theorie, Aesthetik der Literatur: größeres Lust.

Kennntnisse immer mehr: Deutschland (Von Radikalen propagierten ^{französisch = angl.} sehr Positivismus, diese wesentliche Werk) Deutschland: Entwürfen an Lit. geschichte
, schon keine Besuche an Berliner Universität (Von Erich Schmidt abwärts: Lottus Cuffen -
Mitschrift der Nechtrosenwörter) Dagegen: Dilthey, Simmel - einzelne Kritiker
(Kritiken betreffende Lebensstellen: Paul Ernst). Gleichartig auch ~~Max~~ Von Simmel
überprüfend bestätigt - wesentlich vorant. Trotz allem: theoretische Analyse der
Literatur wie ganz Boden d. Gesellschaft verlassen. Loe-dern die Theorie: negativ -
selbst weitgehend in Bezug Herder Einfluss: Lessing, Portefeuille Scheller - Gabel,
Abheuern von romantik. Lehren Schiller hat in Kritik. In letzter grundlegend in
Kritik (bestimmt von Herder - der selbst Einfluss in dieser Richtung
So: erster Versuch in Lit. Theorie auf Basis eines - als fürwahrnehmend statischer - Gesch.
schafflichkeit (Einfluss von H. Schiller), der bekannte Kollegen besser weitgehend auf
konservativen Lit. geschichte u. aesth. in Theorie

Wenige Studien in Übergang - so: Zusammenfassung; Drama buch & Geschichte ¹⁹⁰⁶⁻⁷
Aber erst vollendet Januar 1907. Bei Versuch einer Zusammenfassung; Max-Tudor-
stand im Vordergrund. In romantischer Theorie. Drama als Frucht von Welt-
wiedergang / Vorgehen - besonders Renaissance - viel übernatürlich, abstrakt;
Grunderland. Folgt, obwohl ohne spezifische einflussreiche Funktion abw. Bergeleh-
heit: Synthese der Problematik aus J. Kindheit u. Jugend; sinnvoller Leben in
Kritikales muss unmöglich; Streben danach: Frage nach. Trapebene, leben
spielt in Anfänger große Rolle; bei der Folge, dass Modernes Drama nicht nur
Produkt von Kritik, sondern in allen Elementen u. Zusammenhängen wird
unmittelbar - künstlerisch: weicher Problematik

Bei Für einem Kontext der K-y Geschicht. angewendet finden werden. Erteilt Preis 1908. Februar

ad 9 (H) Bei alledem; diese Entwörlg; der Fortsetz von früheren. Bei allen
neuen Methoden der fideleichen Bewältig - doch Kontinuität; Han gegen
Überbleibsel der ungenügenden Feudalismus; gegen jenen Kapitalismus der auf
dieser ~~alten~~ Basis sich entfaltet. (1906. Ady "neue Gedichte". Für mich
Mächtiger Punkt; Prinzipien dessen, was wirklich als "neu" aufgefasst werden
soll. Damit Formrevolution; Mittel des rein Ausdruck zu bringen. In deutscher
Literatur war weniger deutlich. Aber a) Dämmert, dass Höhe der deutschen
Klassik nicht für die Rev. "Waffen" zusammenhängt b) dass Gegenwart
ein Zustand elementar Kompromiss in allem, wodurch deutscher Frage ist
Von hier aus; Bewundern für Radikalität strenge revolutionäre in westlicher
Literatur (Ursprung der Wald Tolstoj) Der westliche Teil bleiben uns
menschen ideal (Der Zeit, Rassier & Peter Hertergard) gegen - auch
wenn nachher in deutscher Rev. Teil mit diese " unverleugte " Rev.
lution (auch wenn aktive Form nicht revolutionäre) Diese Tendenzen
blieben anfänglich ohne Teilnahme in ungenügender Lit. Bewegung, ohne
bedinglose Befolgung von Ady Rev. Form; unbedingte Leidenschaft. Diese Doppelt
heit in "Thaler", die Freundschaft mit B. Balazs (ab 1908). Vorerst viel
leicht widersprüchlich verwandte Blätter, aber alle mit unverweigerter Tendenz:
Suchen eine neue Revolution form (später Tolstoj in Dachau)

Soldaten, bereits am Latzess orientierten ungarischen Ucker; dazwischen gegen Ungarn 11
miesmes (d.h. moderner Subjektivismus) Lo; Tendenz zur Lebendigkeit der praktischen
Kunst (Ablehnung eines jeden "historisch" orientierten Konservatismus).

Kreuzknoten = Periode; nicht ohne Repine Olsen. Sonn, Seidler, deren Aussehen in Pöde
und Formen" gewidmet. Wie bei Modell - Garten, sehr nicht bewusst beobachtet: Rechen
der stony bürgerlichen Konventionen (Pöde: Outcast. Fall Zalm. Herbst; früh geschiedene
junge Frauen - wenn kein Kind am Verhältnis - geduldet) Lo wäre in diesem Fall ein Kunst
abhängigkeit sexual = erotischer Lösung. Dagegen bei vier - Unabhängigkeit in Produktion, ab-

solite, das gerade davon stamme Ablehnung, Lo "grosse Liebe" ins engsten Rahmen
der hundertjährigen Gesellschaftlichen "Anstands" abgezwängt. Für meine damalige Lebens-

Stellung; Anhalten einer "essyistischen" Lebensführung; für sie: (Kugenscher) ^{bewusst} an
der Hebbel'schen Dichtung der Kunst. Davons (Ende 1908) Ehe - Heiter als selbst erwarteten
- mit Hebbel'schen Pöde - wichtiger Motor in dieser Essayzeit - zeigt Einbeit

von einer ~~von~~ auf gewisse gewissen Auflagen jeder mechanischen Systematik mit der
Perspektive eines neuen Dogmatismus. Dies in erster Essayzeit ^{immer} ~~immer~~ abhalten
Nach dem Selbstmord (1911) (unvollständige Ehe, Lebten im Versuch einer Liebesleben
- nicht mit mir - aufzubauen) Absichten der Essayzeit (1911) Drey u. Armut um

geste; Versuch einer anderen Abrechnung mit meiner Utschuld an Selbstmord:
Kontingenz: Differenzierung des Hebbel'schen abweisen Stellungnahme als ^{Erneuer}
des Kontingenz. Hier Fachjasse deutlich sichtbar.

Lo - nicht zufällig - solcher Absichten der Essayperiode. Davon ^{höchst} Freischick; Wahlbe
Rolle von 2. Block. Widerspruch; Entscheidend - sind doch ohne bewussten Davon
unabhängigen Einfluss.

influen. Die Begegnung in Budapest. Kennzeichen der Messerspitze erster Geistes.
gute Bemerkung. Mein Erleben: eine Philosophie im blossen bleiben (und nicht

häufigen epigrammatischen Universitäts) durch Bl' + Persönlichkeit für beweisen und
darin ^{auch für mich} Lebensweg eröffnet. Zufällig aber: Flüchtige Inhalt und Aufbau des
selbst

jeder beeinflussende Wirk. Einige Jahre nach Begegnung von Bl' bestätigt.
Später 246) Hier bereits; Programm für „Gut“; Ablehnung jeder - menschenwürdigen

Ostländer (auch Probleme) in der Veranschaulichung Naturwissenschaftl. Hier bereits Program¹²
von "G u K" ausgehend. ^{die} Frisch nach langer nicht echter Keit vorwärts von U. (Zu-
rückweisend der Natur als Entwicklungsprinzip) Bei Bl. darstellt Naturphil.
im Zentrum

Das nun naturliche Folge bei allen ^{immer bestimmt} ~~Phänomenen~~ ^{Blind die ist}
- in ^{unvergleichlicher Weise} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
immer ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
durch ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}

Einfluss: Adels - gerade ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
kulturb. - ohne Schwere / Bl. in St. Zeit, ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
Kompromisse - bei Bl. der alte, ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
Auswahl zeigt sich: ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}

Fleurer; ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
zwischen ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
der ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
ein ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}

- wie ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
[Folglich ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
sich ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
sich ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}

sein ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
Kritik ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
Fortschritt; ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
sein ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}

besonder (die ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}
den ^{Blind die ist} ~~unvergleichlicher Weise~~ ^{Blind die ist}

täuscht Umwandlung, beruht auf: als eigene Ästhetik der U-u (gegenüber im Pleban¹³
 und Helms). Also: Rückstellen historische Rolle der Kunst erst durch Universalität
 der U-u möglich geworden (Spätere Ebene ^{Myth} des massenbuches Entschuldig)
 Davon ^{noch} demnach weit entfernt. Damalige Konzeptionen noch vom ideologischen Fossil
 da dabei das besagte Bestimmen der Liberos der feudalen Ideologie (Leben:
 provinzielle Weg) steht infolge der Einleitung der Heimathel-ursprünglichen Kol-
 onie, das Künsterpflicht bildete und immer die ressource Liberos (ver-
 allem Tadel und Bestrafung) als wegweisende Richt erschien
 auf dieser Grundlage war es aber erlaubt in einer gründlich entsteh-
lichen philosophischen Auffassung in jetzigen Erkenntnis (ergibt Kunstwerke) frü-
manenz, inszeniert, wid früher klassischen nicht erforschte Be-
schreibung der Kunst als Grundlage (Schönheit Abgrenzung) von bloßem
Dasein, blauen subjektiver Leblichkeit - gegen modernem Selbstbewusstsein
und Naturalismus, Naturalismus nicht Darstellung, Bestehen der kunstli-
chen Realismus - so viel Gegenüber b) Abkehr gegen Metaphysik
 der Kunst - ebenso Leben gegen Kunst gegenüber: Abkehr der Kunst als
Lebensgrundlage im Namen einer sich alternativ, sehr widersprüchlich kon-
stanzverändernde Leblichkeit gegen „Lebenskunst“ (Felix Stroger) Leblichkeit der „Le-
benskunst“ einer solchen „Weltanschauung“ im Namen der ethischen Revolu-
tionen, die zu wirklicher „Lösung“ (Metaphysische erste Formulierung
 der Lebenskunst des Lebens) führen soll
 All dies, bei einigen wichtigen Feststellungen (herausgearbeitetes Medium der Ge-
lehrtheit und Kunst - G. Popper Gedanken waterfalut), absolute Innanz,

in neue Komplexität eines jeden echten Netzwerks. Einordnen in höhere Zusammenhänge
Künze (Grundertheorie) methodologisch verschieden und unabhängig von gedanklichen Ab-
straktionen (Satzmäßigkeit in Wissenschaften). Wahrheit Satz - erkenntnistheoretisch -
stabil, der Exemplar zugeordnet wird, ist Ergebnis im Kern (Epoch, das Verhalten der)
eine Allgemeinheit, deren Bestimmungen in jeder echten Wissenschaft modifiziert
werden - ohne damit ihre allgemeine Geltung verlieren zu müssen (Ebenenfrage und Fragen
bei Lösung)

Formuliert hier neue, der Natur angemessene Totalgeneseformen für die bestimmte
Frühdarstellung - ohne Fideleibewertung des Kosmos radikal zu verwerfen. ^{Wahrheit} Wahrheit verallgemeinert
in völlig falschen Prinzipien (eben der ^{inoperant} Inoperant). Wie dieses mit Tatsachen übereinstimmt
bemerkt in diesem System nicht zu entfallen ^{Wahrheit} Wahrheit, also
hier in eine historische Sachgenese hineinzuversetzen. Dacht gar ein ^{Wahrheit} Wahrheit

Weg. Wenn also ^{Wahrheit} Wahrheit nur bestanden wäre und ein ^{Wahrheit} Wahrheit
Privatdocent in ^{Wahrheit} Wahrheit geworden ^{Wahrheit} Wahrheit nicht eine so erstrebende ^{Wahrheit} Wahrheit
wahrgefühlt; die ^{Wahrheit} Wahrheit stellt mit dem ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
er sich gleich zeigen wird; auch diese ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
damals ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit - für das Leben - ganz ^{Wahrheit} Wahrheit
ger ^{Wahrheit} Wahrheit, würde in ^{Wahrheit} Wahrheit die ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
ohne dass ich selbst die ^{Wahrheit} Wahrheit der ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
der ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit in eine neue ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
Fruchtbar ebenso eine ^{Wahrheit} Wahrheit der ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit

aber dort zu beklagen, dass die sich immer ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
schaffende ^{Wahrheit} Wahrheit, mit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
Das war der ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
dann in mir zum ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
zentrale ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit
struktiven der ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit ^{Wahrheit} Wahrheit

aller Beherrschten beherrschende Gestalt, dem man der geistigen Konfrontation 15
unmöglich entgehen konnte. Alle geistig-körperlichen Kräfte, die ich seit früher
Jugend besaß und jetzt in vermindertem Maß behalte, haben sich vereinigt, um
den ersten, universalen und zugleich universell ideallosen, ideenfindlichen Krieg
herbeizuführen. U. zw. nicht als ein bestimmendes Element der Lehre, sondern
als unversäulte Bestimmung der Lehre, in seiner extensiven wie intensiven Totalität.
Man konnte nicht mehr leben dieser neuen Wohlhabendheit der Lehre existieren, und
noch in Zeiten alter Kriege. Es war universell: der Lehre ging es darum auf,
ob man diese Aufgabe bejahte oder verneinte.

Ich war vom ersten Augenblick auf das Fatale der Übernahme: ein von Unmensch-
lichkeit strahlendes Leben sollte mich allen aufzwingen, um jene Lebenskräfte
die schon vorher in ihrer Unmenschlichkeit verachtet und abgewiesen als zu-
fährlich, allseitig bejagt zu konservieren. Diese Heimtücke, die Kabschung von Arbeit
erschien mir - normalerweise - als eine zur Zerstörung bestimmte monströse
Simulation. Man sollte man das eigene Leben davon setzen, um universalen
Held sich beteiligen, damit diese Heimtücke ewig lebenswählig durch die
strenge, gestaltlose strenge Ordnung der deutschen Reichs weiter erhalten bleibe. Man
sollte individuell Märtyrer, Verbrecher, Opfer etc werden, um dies in dieser Weise
weiter in Existenz zu erhalten.

Wenn ich all dies vehement ablehnte so hat dieser Radikalismus ^{mit} nichts
pacifistisches Stimmungen gemein. Nie habe ich in ^{der} Gewalt als abstoßendes Gewalt an
an sich
menschenfreundlicher übergeben. Ohne Maratten, ohne Völkerverwandlung, ohne
1489 & 1793 ^{hätte} wurde das Beste, was man durch den Gegenwart ^{menschen}
ist, wie möglich werden können. Nicht Gewalt im Allgemeinen, die Gewalt ^{des}
Wahns & und seiner Gleichen, die Gewalt als Kennzeichen der Menschlichkeit sollte

wenn nötig mit Gewalt, vernichtet werden. Und man müsste sehen, dass die 6
westliche Form eine kapitalistische Demokratie nicht jene Gegenkraft sein konnte
(die hier in Betracht kommt). Ja, Jaurès gegen Wilhelm I - das hängt ^{fest} -
aber auch die Morde von Jaurès. Die Dreyfusaffäre, der Verfall, etc. ist
mit modernem Methoden durchgeführt worden, als der Habermas - oder Habermas
regimes für Verfügung standen. Und sie aber - an sich betrachtet - nicht als
Verfall und gegenwärtig.

Wenn ich also den Krieg nicht ^{politisch oder westliche Demokratie ab-}
lehnte, sondern die Beürteilung der gegen Kriegsgewalt auf Freies, Zuhälter
der vollendeten Sinnhaftigkeit zurückzuführen, so bin ich ^{den dann als} ^{weiterver-}
bisher vertretenen Anschauung ⁱⁿ ^{Freies} ^{schreiben}, als bei der ^{den dann als} ^{weiterver-}
für andere Aufzählung der Lebenswege, der ^{den dann als} ^{weiterver-}
vertretenen ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
sich der Jugendzeit, ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
geändert als jetzt die Tätigkeit ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
und damit moralisch ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
Konsequenz, diese Perspektive ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}

meine selbst, ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
benutzen Theorie: Charakteristik der in dieser Periode erwähnten ^{den dann als} ^{weiterver-}

[Theorie der Romane als Ausdruck dieser ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
[Leben: ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
einmalig) ganz, nicht ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
erum ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}

Da mehr als Th. d. R. als ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
ohne ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}

In Privatleben ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}
Balais ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-} ^{den dann als} ^{weiterver-}

Leben: Verlesen, 1918 (Ebbel: Gedächtnis), unsere frühere Bekanntheit (Lager
 über Erwerb, über Befehre) 17/8; Gestalt, der neuen Verbundenheit; in der Welt, aber
 Gefühl, das erhell - uns erstreckt in meinem Leben: Liebe; Ergänzung, solide Lebensbasis (Dah-
 i. Dunkelkontrolle) - nicht Gegenüberstellung. Unmittelbarer Gegenstand: ^{schwierig} Substanz
 : ob das was ich denke und fühle wirklich ist, d.h. meine wirkliche Grundsubstanz / Substanz-
 th; echt, abgeleitet; fähig, mächtig) nun Ausdruck bringt, Diese Kontrolle, die sich aufsp
 oft bleibt in spontanen festen, Wortbetonungen nun Ausdruck brachte, ist langsam in
 einer neuen Lebensform geworden: gedaffelte permanente Kontrolle der Echtheit
 Ich weiß nicht, ob ohne Hilfe dieser Kontrolle die unsere Umwandlung meines Daseins
 (1917-19) vorwerflicher gewesen wäre. Nicht nur weil jetzt - zum ersten Mal im Leben
 - Weltanschauungs Entscheidung, ^{gleich} Änderung der gesamten Lebensweise; sondern in der
 Weltanschauung ^{Abmehren} ganz anderer Art. Vor allem (Ebbel / Leben fähig) mit
 mehr ^{hat von allem,} Vermeidung was ^{ebbel als Linderung} verdummt, ^{form in Leben} sondern dynamischer
 Gleichgewicht der Praxis, in der der ^{Linderung} zuweilen in vorwerflicher Bestenheit der
 vollen Handlung, zuweilen ethische Beschränkung (ob als allgemein folgt anerkannt) He-
 dennis der vollen Handlung ^{was werden kann} Gegensatz: nicht einfach: allgemeine
 (ethische) Prinzipien ^{verset} praktische Erfordernisse der ^{bestimmten} Handlung. Dies war
 genereller Handgründ, aber nie ethisch gestützt. Im späteren Verbessern (bis
 zur Bürokratie), oft Mater's Entwürfen einer - ausnahmsweise - gestalteten Hand-
 lingsweise zur generellen Praktiken der Handlung. (Liber oft bei ganz ^{inthen} ^{mechanischen}
 Bürokraten solche Entwürfen als Handgründ des menschlichen Verbessern. Und Andererseits
 kann das jeweils Entgegensteuern der Welt in Krisenlage in Unterteile einer ^{zu werden}
 Verbessern werden)

Natürlich 1918/19 all dies nun als - weit scheinende - Horvorterspektive sichtbar und frei sein

geistigen Dingen - von dem erbeben gar nicht zu reden - eine existentielle Frage zu
hätte, die man in G. Kellers Fröhen rühmlich findet, gibt es in dieser Zeit zweien
uns zu weilen Momente der Entfremdung. Meine Bewußtsein in der Unähnlichkeit hat
jedoch davon von jeder Freiheit, denn diese Elemente für mich unverträglich waren
(Früher waren ^{fehlten} Differenzen, sogar in menschlich wohligen Fragen, zum Reiz der Ver-
hältnisses: wir waren eben verschiedenen Menschen, deren Verschiedenheit zum wesent-
lichen Anteil mit ungelöst). Auch hier G. dasbe auch nicht an Tendenzen zu
Lebensformen. So etwas gibt es nicht, und kann ohne Elemente der Lebens-
von den Tatsachen, nicht verwickelt werden. Es handelt sich viel mehr davon,
meine geistigen und praktischen Bestrebungen, mit dem gegenwärtigen Weltgeschehen
fruchtbar (nicht um abstrakte, sondern um praktische) zu sein, sondern zugleich für meine mensch-
liche Entwicklung günstig) einander einzuordnen. Hier würde die neue Lage in
einer qualitativen Hinsicht die Wahl zwischen zwei Weltsystemen hervorzurufen
- mit (in bestimmter Linie). Ausvalende Lebens - leit. erbeut, dass beide
Prozesse letzt hin - Weltgeschichte - ^{ausgesprochen} relativische sind, d. h. dass das gescheh.
liche Entstehen des neuen Menschen eine faktische Synthese aus aller Ent-
wickelungsstufen ist, und mit dem neuen Weltbild sich selbst verhalten aus-
einander zu setzen. Obwohl an der Unmöglichkeit in Ungenau viele Faktoren zu sein, die
völligsten Rev. in jeder relativen (Faktum) (Lebens) besteht waren, was meine
Menge vergrößert, etwas wie ein Feld über dem wir stehen. Alle verhalten den
"unvollkommenen" politischen Faktoren, aber selbst B. K. sagte mir in einem Pro-
zessgespräch unter vier Augen: es glaube - bei alledem - wäre doch Bucherius der
eigentliche Theoretiker d. Revolution. Erst in Wien ergab es sich für mich die
Möglichkeit, mit L. wirklich bekannt zu werden, die Bedeutung seiner geistig-
praktisch-moralischen Phylogenie für mich mit besonderer Klarheit hervorzuheben

Unter solchen Umständen in Basel, bei stürzenden Entscheidungen²¹
(Anschluss an die Kommunisten oder Verbleiben in einer „lebendigen demokratischen“
Position) war - bei all ihrer bewundernswürdigen Passivität, dass sie sich nämlich
mit dieser Frage nicht wohl auseinanderzusetzen konnten - lebten ausbluffend. In
unserem damaligen Gespräch gab es zwar (aber wegen Bekehrtheit der bürger-
lichen - aber nicht lebenden dem theoretischen Gespräch) keine ^{meist} leidenschaftlichen theoretischen
Auseinandersetzungen. Wenn Sie jedoch in (ablehnender) Passivität ^{auswärtig}
mit etwa sagte: das müssen Sie besser verstehen, ich habe mich damit bereits
befasst, und (Tatsächlich) passe in meine Wendungen einzufließen versucht, so
war darin eine menschliche Anteilnahme so deutlich fühlbar, dass ich immer
wieder mich geringen sah, in meine Auseinandersetzungen. Dort wo eine Stelle
und besonders bleibenden offensiv wurde, habe ich ^{damit} immer stärker insgesamt
zum Weitergehen erbot. (Dass diese Wörter im ersten Stadium: Entscheidend
sich dem Kommunismus angeschlossen stärker waren als später, ergibt sich vor allem
aus der Art der unterschiedlichen Lebensweise. Dass ich dabei einen geistig-moralischen
Anschluss an meine alten politischen Attachen gegen die Überreste der unfertigen
Feindlichkeit fand, dass ich deshalb mit dieser demokratischen Forderungen
höchstens gutes Zusammenarbeit fand, dass mich deshalb das - schon
damals gezeichnete mit verachteter Liberalismus annähern, was + wenn
auch gleichfalls selbst blau ein gespräch ein wichtig Bestandteil unter
sich verstärkender (Klarheit) bildete)
Die Entscheidung zum Kommunismus ist schon die grösste Wendung, Ent-
wicklungs ergebnis im meinem Leben. Wo bis jetzt + bestenfalls, wie in den be-
denklichen Künftigen - eine lose politische Zusammenarbeit möglich war, entstand
das ein Bündnis, in welchem die politische Umverteilung und Debatte des Prolet
die Dank für der von demokratischen Reformen aufgestellten Forderungen de

Grundlage der kulturellen Vorverteilung der Welt in der Prolet. Fr. bildete die
 Feld aufgeführt; vor allem mit pädagogischer Reformbewegung. Wegfertiger aller über 22
 richte der Feudalismus; selbstverständliche Voraussetzung der Reformen. Dadurch nicht nur
 breite Massen beteiligt, konkrete Übergangsformen bestimmt. Dadurch festschreibend
 breite Massenteilnahme b) Verbindlich mit Vergangenheit, aus der Sozialismus; nicht
 fremd, nicht „Empfang“ c) historischer Charakter. d) antihierarchisch; im Namen
 der umgebung besserer kultureller Kunst (Kunstgruppe)

Diese Stellungnahme fremd a) Durchschneidlich kommunisten b) Sozialdemokraten
 geht als radikaler Kommunismus - ohne mit diesem Dogmatismus in Wien in haben
 Darum Kultur reformen wenig verteidigt, haben sich inoffiziell durchgesetzt (Die
 Sozialdemokratischen Kulturbeamten gegen Reformen gleichgültig. Für unselbstständig
 kein Zusammenhang mit alten radikalen Massenbestrebungen. Auf Kultur beson-
 derer. Sie nicht Feind der Agrarfrage selbst, und in Armee viel deut-
 lich in Wien (Kunst über Armeebeziehung) zentrale Bedeutung erst in Wien
 verstanden

II. Lebensjahre der Lenins und des Debates

Nach Stalin; Korwin und ich (Verhältnis über Kunst) (Flucht nach Wien) (Illegales)
 als einander seit, nicht für mich; eigenliche Hauptstudium. Philosophie von H.
 bei Ablehnung eines jeden Revisionismus (Kunst etc.) Haupt der Rechte ein beständiges
 philosophische Grundlage der U.-us (keine „Organismus“) Revolution als essentielles
 Merkmal U.-us. Deren als demnach; ultralinks; Radikalisierung (November
 Frage. Italien der revolutionären Bewegung nicht anerkannt, Hoffung durch „Abkehr“
 lehrmäßig erhalten. Zweifel Verdacht gegen bewährtes Dogmatismus von
 Kommunisten (Leninismus - kein als doctus Lehrer & Anhänger verstanden) Zeitgenosse:
 Kommunismus (d'1 Kritik, Anerkennung)
 Die ungenügende Krise Bernh in Landler Theoretische Wohlgeleit u. kleine „Wohlfahrt“

von Partisipatio - Aufmerksamkeit von "großer" Frage (eventuell von 23-
jüngster Existenz) zu neuen Fragen der Bewegung - hier: Was ist revolutionär, Politik
sichert im Verhalten (Wohlfahrt der Realität) - Theoretisches Doppelleben: Beispiel des
aktiven (1921) ~~verfügt~~ angewandten Politik. Ihre wachsende Bedeutung. U. S. L. O. - Re-
aktion - dialektische Selbstheit [Beider noch in einander verschlungen
in Gesch. in Klasse sein]

Freigeber 1920: Gedankl. in Wien lebt bei Schwester in Hütteldorf mit Kindern
ich vorläufig in Wien. Nur freie Tage zusammen; erst später; ich auch in Hüttel-
dorf. Damit kleine Lebensform (Familie, 3 Kinder) dominiert auch für mich
Teilnahme an Erwerb (mit der); tägliche Auseinandersetzung mit bestimmter
menschlicher Wirklichkeit. Diese Art Leben für mich unmöglich gehalten -
jedoch a) keine Störung von Arbeitskonzentration, kein "Aufgeben" in Tagesangelegen-
heiten. Isolierung b) gemeinsame Meditations- als "Ausdrucks" mit Kindern (Kontroll-
-nahme ihrer Probleme, Versuch sie zu beantworten. (Gibt viel im neuen Leben.)
g. Einheit von Gedanklichkeit und Urdenklichkeit; ^{weltferne} ~~monarchische~~ Talents bei Hass auf
alten Niedrigkeit. Neue Stellungnahme: gegen Ethik, Typen Wert; nicht weniger streng
in Alternativen, aber überwiegend der darin enthaltenen Tendenzen in einer ab-
strakter begründeten Hinsicht. Neues darmit für mich im mittelbaren Ver-
hältnis in Kindheitsprobleme. (jenseits von Beschränkung). Dies natürlich nur kleiner
Teil, nur Voraussetzung zur Harmonie mit g. Diese vehementer Entwürf in Wien
Angewandtes an Kampfgewissen (Gabe, Lügge) Lebense von 1920 mit Aufzügen, selbst
Zentrum der Olovenia. Unersicht Bild; Alibi mal haben (Lügendung - Baum - Ba-
chemie) leben damit; Futur in Theoretik wichtigsten Fragen. Obwohl sie
ihre Sonderposition in Umwandlung festhält. Lebent Versuch Olovenia normal in
Spekulation Charakter der individuellen „Aben füren „ Abat (a) Nicht Verfü
= Wahrheit, um Routine zu vermeiden und hinter sich zu lassen b) selbst in Naturbedeut
bleibt Individualität (ich oft: diagnostische Stimmungen - in Wahrheit: Lebens

für einen essentiellen Anzuegen ^{weissentlich} wichtigster Zusammenhänge - ohne Bedürfnis zu
allgemein mittelbarer Methodologisch geordneter Systematik (Vorstellung im
Fokus, Lehrenlassen Verzicht) auf eigene Produktion: Verweiblich im Fokus)
Belohnung ²⁰ Träger gesellschaftlicher Aufgaben dieser Weltbeurteilung geworden,
ohne je selbstbewusst zu werden und in ihm ihre Individualität der einzelnen Be-
urteilung zu verallgemeinern. Die Kontrolle die ihr Dasein und Dasein auf
sich ausübt - so immer weiter vor über so in einigen wichtigen
sachlichen Entscheidungen, gerade wegen ihrer außerordentlichen Lebens für Ordnung
nicht behalten - nicht den Wert hat (sonst würde sie ausgeren-
de Freiwilligkeit) Wirklichkeit je weiter ich mein Dasein, oft un-
bestimmt optimalisierter, desto wahrscheinlicher Wahrheit des Ausgangspunktes
(hierbei wie photographisch) ist ohne wahrlich sein ; invalent
Wahrheit des subjektiven Impulses / Von Unwahrheit - wie Leben getroffen)
So Akzent : erstes Auffinden oft in einer noch kaum sprachlich ge-
wordenen Form. Hier : Genießt der Wahrheit Aber auch dies menschlich
= lebendig : Verwerfen nicht unbedingt Zurück absoluter Negativität,
sondern oft Änderungen folgender (unrichtiger) Umschau in erstes Aufpassen.
Konvention - wieder mit der Hilfe - möglich Daneben : gleicher In-
teresse (gleiche Kritik) an totaler Barstelle / literarisch sich allmählich
Ausgebildet. Ist in ästhetisch größer und feiner als in Ge (18⁹⁹)
Für Sanne wichtig : Methoden und Inhalt der unvergleichlichen Fragestellungen
Kandide : Das andere Glück ist in diesem Übergang Personlichkeit Pol
Wirk auf nicht. Wieder : lebendiger Zusammenhang wieder Genauheit
und allgemein Realität als Prinzip (Danke der Republik nach Kandide)

marxistischer Linie: Probleme (von gegenwärtigen Gesellschaft) aufzuwerfen, in dem
nicht linken Sinne; dies in 1914 offen in Tage getreten. Abschwächung der Arbeit revolutionären
Spannung kein Beweis, dass diese Grundlage nicht ^{mit} funktionsfähig. Dies theoretische Grundlage
für Opposition gegen Sonnenschein Konventionen / Kritik in A. Blum Bewegung - wie
in Thesen revolutionären - Politik; Grundlage meiner Opposition

II. Die ersten Durchbrüche

Ausgangspunkt politisch: Republik oder Räte-republik als ungenutzte Perspektive. Er-
steres; welches Dilemma; zwingt jeder Grundprinzipien der Konflikt politisch a
prinzipiell auftreten. Zweites kann allgemeinere Perspektive sein; aber bekannt,
aber nicht in ^{neuer} ~~bestimmte~~ Verflechtung zum Handeln. Opposition zum Bürokratismus;
solche Perspektive, die deren beliebige Handlungen "deduziert" werden können
haben ihre - subjektive wie objektive - Legitimität verloren. Dies - negativ - "G. u. W."
; der Leugner des Leninismus "Vater des Rechts" (vergleich Modell für Auffassung der

Wahrheit der Orlonensis), "G. u. W." Versuche, Notwendigkeiten der Welt für sich
Handeln frei zu machen. So sehr dabei eine radikale Notwendigkeit im politischen
Verhalten stattgefunden hat, "Blum-These" die Vollenden dieser Tendenzen. Für den
II. im Kongress (Vorbereitung der) der KPD geschrieben, ist der Westen, kann bei einer
so tiefen Krise des Lobby systems, die revolutionären Perspektiven erschafft, als
sozialer Inhalt nicht die Debatte der Oralektionats, sondern des was L. 1905
in den historischen Debatte des Arbeiter und Bauern wäre. (Vorwort: z. B.

II Kongress der K.P., sonstige Analysen) - Phänomen. Demade der Konsequenzen
I meine politische Vermutung; Manuskript in Berlin. Auflage des Leninschen
Fran. Revue über Thesen). Wohl doppelte; politisch: unverwechselbare Niederlage.
Gefahr übersieht am K.P. Schlüssel von Korsch. Oder macht im Zeit von Focher
Krise. Andererseits; Anstoß im Kolonialentwicklung und Wirtschaftswissenschaften der
Theorie. Diese Doppelheit; erstes Aufgeben; zweites Ausbau Grund in Rebell.

[Hier Bildnis mit Lipschitz. Tischlerdebatte (er ll'cu fegend) : Aesth. 38
Teil eigener Teil der ll'schen Theorie. Also : Universalismus der ll'schen
Theorie (30-er Jahre : Lib-Vertrag) wichtige literarische Bewegung Krebs : Ant
rapp, Antimodernismus etc) Bei mir weiter : Tendenz auf genereller, (Lebhar
einmaliges, sonst sehr differenzieren) Ontologie als verblühte phil. Grund-
lage der ll's. (Um aus dem Weltallatmosphäre entstehend)

also, gerade durch philosophische Arbeit der ll'schen Theorie Weg zu ihrem Universalität
Dass ist in einem Zusammenhang : alte Tendenz : Nichts auf Ontologie ins Leben ge-
rufen. Alte erkennen in theoretische Fragesteller : „es gibt -- wie möglich“ zu erde ge-
dacht lautet : „es gibt -- durch welche historische Naturvorgabe entstanden? was
was und ist reale Funktion im historischen Entfalten des gesellschaftlichen Seins?
erst von hier aus : Gegensatz von Erkenntnistheorie und Ontologie = ausschalten jeder
idealistischen Fragestellung. Wenn Für ll : Ideologie ≠ falscher Beweis sein
(möglichst : erkenntnistheoretisch gesucht), sondern (Wirkkraft verurteilte Fragen für Sein
zu beantworten - spricht sich alles als Entschlossenheit des Seins ab.
Durchführbar nur bei (Deutsche Ideologie) universelle Grundlage : Geschichts.
sogar am te Natur dableib nicht mehr (in gut abgeleitete) Parallele in
Dableib in Gesellschaft, sondern diese Vergegenständliche
Programm bei Entstehen keineswegs klar durchdringt. Vorläufig - auf Aesth-
tik beschränkt - nur Versuch der Beweise, dass ll'sche Theorie der gesellschaftl.
lichen Entwickelung, zugleich Theorie des Entstehens, Entfallens, Wachs, Wesens der Aesthet-
schen : ist so - seinsmäßig - verbunden ; kann (wenn verstanden) entsprechend
entwächst, aber nie manipuliert werden. Zugleich gegen „Modernismus“ und
Italienische Manipulation

Unmittelbar; gesellschaftliche Genesis im Vordergrund als Erklärungs = 29
 Tendenz von Wesen u Wert / Bedeutg des Menschen in diesem Zusammenhang;
 Sinn d. Parteilichkeit im Menschen (ultim) im Übergang auf weitere Gebiete (An-
 teile der Lebensform als diese Veranschaulichung) Frage (nach "wissenschaftlich" begründet; zeigen, dass die
 formal gültigen, "Der junge Hegel") Frage (nach "wissenschaftlich" begründet; zeigen, dass die
 gültigen, gedanklichen Reaktionen der Philosophie auf die Welt - letzten Ende -
 aus der angewandten Verallgemeinerung der primären Lebensreaktionen (auf abso-
 lutem Gegenstandsbereich) entspringen. Darin schon bei H: Forderung, als ad-
 femine Methode der Genesis in der Geschichte der Menschheit. (Genesis hier mehr
 als bloßer Entschluss, als erster Beweis (wunder) in der Vordergrund der Ver-
 ständnis d. Vernunft ist wieder die soziale Funktion eines typischen Bewusstseins, das den
 Kern von Ideen; weiter zur Universalität der geschichtl. Menschheitsentwicklung und hi-
 storische Entwicklung; tiefste Kernfragen (Gottgültigkeit historisch) Kunst als Gottes-
 mäßigkeit (die permanente Reproduktion der Tragik in Geschichte der Philosophie)
 ; Selbstbewusstsein der universalen Historizität, Damit sehen damals: Opposition
 gegen Stalinsche Ideologie universal, nicht auf aesthet. beschränkt. (Früher das Mensch-
 -to. Hegel - damals nicht zu veröffentlichen)
 überwindlich; diese Isolation (Lit. Kritik hängt auf; Lit. Literatur oft sehr proble-
 matisch), nach Th. Koppers Kommentar: ungenügende Möglichkeiten: Volkfront Tendenzen
 auch in Marxistischer Literatur - Tendenzen im rechtigen Bewusstsein von gütigen Reaktionen
 gegen Stalins Regime; und im ideologischen Abwehr von Faschismus Möglichkeiten marxist-
 ischer Form der Konzeption aller demokratischen Tendenzen (Hegel), Kritik der Prosa
 zwischen "unbestimmten" (Krieg-demokratischen) und "volkstümlichen" (bäuerlich-
 demokratischen) Tendenzen; Fortschritt in Opposition gegen feudale Überreste)
 geeignet Volkstümlichkeit von Demokratie, und dass Bürgerlicher als reale Kraft differenzieren werden

Ausdehnung des Tätigkeitsfeldes; Ausdehnung des Konflikts. Geschwelt bei nationaler Ein- 30
wirkung, noch hinzuweg als doppelte und bewusste Wendung gegen das Staatliche
System, obwohl dessen bürokratische Kräfte und Stabilität in den Debatten
immer klarer hervortritt. (Aufsatz; Volkstribun oder Bücherei - Aufsatz; Leben-
liche Differenzen gegen st.liche mechanische Einheitslehre) Ebenso: immer
stärker In den verschiedenen Texten von G'sehen "Leit der Realismus" - gegen Pape-
lius des Idealismus von oben. Es folgt eben - in Kunst, für Kunst - gar keine solche
absolute Unveränderlichkeit; nicht Vorsatz, Absicht der Schriftsteller (die per se nicht werden
können) ist das Ausschließen, sondern Festhalten, die dem "Leit der Realismus"
unterworfen bleibt. Selbst Idealismus kann also - immer indirekt - auch be-
weisen beeinflussen

Dies Grund: Erfordern des Geistes; Hinweis - demzufolge: was? wie? mit
des Geistes
Geistesverstand "Leit der Realismus" jede in materialistische Sprache; in der
beinhaltet Wahrheit der geschichtlichen Entwicklung. Geistesfrage; über Literatur hinaus:
allgemeine Idealologie: Hegel & französische Revolution (berühmt; und
Kant'sche ethische Selbsterkenntnis) Wirkliche Idealologienlehre; Idealologie (H'sche
Bestimmtheit); Kulmination der (geistesethischen) Wirkung der Selbsterkenntnis auf
Leben; Handlungswiese, Bewusstheit des Menschen; einheitslehre des Geistes
Prozess: Wahrheit des Geistes; innere Vereinigung von individuellen und ge-
sellschaftlichen Entwicklung des Menschen. Bedeutung der geistesethischen. Beh-
rde bereits: ein Beispiel im H'schen Philosophie. Geistesentwicklung -

Leit zu: "Zerstörung d. Vernunft"
Gegensätze schärfen. phil-e Werke nicht mehr erschließen (Lern-
sachen auch Lebens. Ende von Lit. Kritik)
Periode der großen Kämpfe des Geistes. Phil. wahr (Aeschille; Bleich) gleich
in Kantsche Philosophie (a) Budenew. Realis. (1830/1, 18) Ungenügende Beweise &
Wahrheit. Doch Glück 1941. Last

Innere Ungleichmäßigkeit dieser Zeit; Periode der frassen Prozesse - nicht VII 31
 Kongress von Kien-tun: Vorkongress, große Gegenstände nebeneinander (ja in einander
 verschlingen) Objektiv: Anfang des Aufstiegs / Krisenbewusst
 Möglichkeiten: Ungleich (VII Kongress) Analyse der demokralischen Bewegung (für
 Volkserziehung - Kritik Liberalismus) Bekehrungen - nicht verschwinden
 Persönlich: nicht ohne Schwere (2 Verhaftungen) Trotzdem: nicht bloß brennend-
 ste: Verhältnis in G. nicht "verschärfen", nicht von "Optimismus" aber Gefühl
 : nicht von Annahme, ein (eigentlich fernstehendes) mögliches Wg: H. - us als
 historische Ontologie, sondern zugleich: Perspektiver - verändernd - etwas von
 dieser Tendenz vorzubehalten in Kien-tun

Vorwählversuche in Kien-tun

Stimmlos mit Stimmigen. Der Bekehrungsprozess (aber temporär): Taktik von Kien-tun
 in Jers. Des Jahreslang prinzipielle und erfolgreiche Bewegung der demokralischen
 Übergang ermöglicht (für diese verändernde Gleichgültigkeit - Freiheit für ~~Kien-tun~~)
 gute Folgen für Lebensauffassung; Kien-tun im eigentlichen Sinne / obwohl -
 abgesehen davon - wenig alte Freunde und Genossen / mit weniger aberflüchtige
 Bündnisse zusammenarbeit (G. ja!!)

Trotzdem Kien-tun. Weder: da G. - auch bei vier. Sehr wichtig: Umfänglicher,
 und Gespräch. Die ersten Schritte bei sich - Fiskus in der geschlossenen Be-
 zirkung (G. Kien-tun) / Seminar Charakter, offizielle Bewegung (daneben nicht unterbrochen)
 So allmählich: vielversprechende Jugend Niveau immer höher - dessen Lebenspunkt-
 lage: G. Unterricht (Seminar), Möglichkeit eines - jedoch stark wachsenden -
 rücken, aber in Grenzfragen begründeten: Anzeichen an Jugendbekehrungen
 H. - us: qualitative Änderung, aber nicht Bruch in Kulturwahl, wie bei
 vielen) Viele Intellektuelle neuen H. - us als (subjektiv) echt, nicht einfach angelehnt
 oder angenommen. Daher fruchtbarer Dialog möglich. Gute Botschaft in den bedrückten
 : Davy u. Selber

Tolerieren (Schweigen): rein politisch = soziale Verbund ^{inwärtig} ~~Errelantale~~
^(d.h. Abstinenz gegeben mit KP)
 etc hier: duldend. Hier sogar Diskussionen - so bei milder Verh. - möglich.

Stellung in literarischen Problemen:

Obwohl ich im jüdischen Leben (z.B. Agnewfrage, Vertulz v. Friedl u. Boeln) deut-
 liche Tendenzen auf dem wahrhaften Art wahrzunehmen, benutzte, glaubte ich doch
 an die Solidität der mir - faktisch - feststehenden Kulturpolitik. Selbst der west-
 liche Wendepunkt (Vereinigung der Arbeiterparteien) war für mich damals
 keine wirkliche Wärmes. (Rebais Anreize der Ruder aufstades). Beginn
 der Reghaffien; deutliche Wendig im Proceperade Falms (warum auch
 schlechter?) Diskussion von diesen Umständen bestimmt; Bittreden: sich zu
 rufen in können ohne Opfer des Regh Perade zu werden (Intern. Westendler)
 Prüfung: Blatte Schlechte - aber ^{nimm} persönlicher Kewer sozialer Aufbau.
 Akademie, Zusammenkunft mit Fajerasi; er als Vermittler. Damit viele Frei-
 heit für meine Person: sogar Ablehnung offizieller Strömungen möglich.
 Doppelte Entwicklung (Einheit: g) a) immer entschiedener Opposition
 gegen Rabaisystem b) immer klarere Einstellung (Verbund mit) gegen
 Tendenzen in einem demokratischen System. D.h) damit: Gleich wie best
 gegen alle ^{Empfänger} Demokratie des Arbeiter Süden.
 Deshalb selbstständige (ja. isolierte) Position zu damaligen Apparaten
 Von Innen Kopf wenig erwartet. Während langer, erster Führung - gar
 keine Verbindung mit ihm (Propaganda bezug) Dies auch nach 20-ten
 Kongress / Sein erstes Auftreten: wesentlich mehr, Person beut Leben
 Prinzipien wie später klarer werden, können in Kollektiven ebenso werden
 (bleib) Wichtig: Bruch mit (antihumanistischer) faktischer geleiteter Linien = und
 Außenpolitik. Prinzipien der U-er: demokratische Neuordnung des Produktion
 Linien Bereich von qualitativer Produktion und demokratisches / Kopf- u. in
 bestimmten Blind bedingen verbessern,

wo unmöglich geordnete Produktion zentral zu manipulieren, es wäre aber
Illusion; solche Marktmechaniken können soziale Produktion auf dem wirtschaftlichen 33
Weg führen (demonstrativen

Dadurch Lage klar: gegen Robass, gegen Illusionen sowohl einer per se
"Reform" seines Regimes wie gegen bürokratisch liberale Reformen
zu (auch in Vpp. immer im mittelbaren Umfeld verankert. Umstieg
dabei bei orthodoxer Robassantwort) Vpp., beim Programm; So Patr
kan: rein ideologisch. Diese Forderungen der XX Verfassung als Postulat an öffentliche
Leben, damit Stimmung entsteht, dies auch politisch zu verankern.
Diese Positionen beibehalten in ganzer Vpp.-Periode. Keine Annäherung, nur
in den späten Novembertagen: doch in Sinn (keine Popularität) die Kraft,
die spontane (teilw. liberale) Bewegung, doch im gesellschaftlichen Rahmen in
halten | Darin z. B. Mithraschrift, für Mithras angewandten - aus
denen Mithras zu können. Versuch Mithras von Partei (Doroth - Frants)
von Ergebnissen über Mithras. Selbstfrage (ohne Programm - Perspektive). Gewinn an
Liberale große Bewegung! Mithras Publik
Botschaft: Privater Forder. Periode der Konsequenzen; Beibehaltung von
Standpunkt; ausweg beibehalten / Beitrag in Partei; Freibeweis der Liberalen
Beibehalten. Liberale in ausländischen Publikationen / in keiner noch möglich / Fort
setz. und konkrete Kritik Partei. erst positive Stellungnahme in als erwünschte
Reform; ander der Wage. (positiv = Möglichkeit von Demonstration und Publikation
zu Wage). Darmit - Frants Aufnahme in Partei (Details) - Möglichkeit: bei
genereller Unterstützung / interimistisch übergeführte Verfahren / Polen gegen
Kontinuität. Dies beibehalten - Ausdruck verschieden / Platz Optimismus stellt
Induktiv) Licht seiner relativ ausstehende Tendenz zur Demonstration, als
Befehl, des Forders / als Forders, mit allen Kriterien in Leben als Grundlage
: nicht offensiv, sondern Reform. über Reform diese Forderungen; Grundfragen der

Demokratie: werliche Lösung. Immer wiederholtes Beispiel; gewaltsam
 Lenin versus Trotzky. (Gleichzeitigkeit oder waldes Strah. Polar als symbolische
 Gefahr für alle Volkedemokratien) Damit überall Problem: Übergang auf
 werliche, so-fo Demokratie (Demokratie des Alltagslebens) oder permanente
 Krise. Heute nicht entschieden (entscheidend: I u). Dies in Hauptperspektive
 der Welt - gerade weil im Kap-ur: beginnende Krisen existieren! Die St. -sche
 Provokation der Teilheit: verwirrt echte Probleme, entfernt von Lösung; (Armen
 Israel.)

Beide großen Systeme: Krise, Bedrohung der alten Marxismus als allerersten
 Lösung. Demium: in Sov. Ländern; alte marxistische Strategie als Inhalt der
 Bestanden, als Förderung der unumkehrlichen notwendigen menschlichen Reformen.

Induktion: Versuche Prämissen der U'schen Ontologie zu formulieren: Kapitel
einige (Selbstbiographie subjektive Erfahrungen, Illustrationen, Begründung etc.)
 Friedlich; individuell-menschliche Voraussetzungen für eine wirkliche Erfassung der

ontologischen Probleme. Demium: Konvergenz: Göttermäßigkeit der Menschen
 als Lösung der grossen Teilprobleme (Schwundhaftigkeit als Folge der g. unumkehrlichen
 menschlichen Bereich, der Einzelnen im gesellschaftl. Leben unumkehrlich

: werliche: Göttermäßigkeit.) Selbstbiographie subjektive Tendenzen (in
 Entwicklung) mit (Verwirklichung) (praktischen) der eigenen Göttermäßigkeit

(= werliche Entfaltung der Individualität)

Hier heißt Wahrheit d. U-ur: Merkmal der Menschen als Inhalt der
 Geschichtsprozesse, der sich - selber verwickelt - in jedem der einzelnen menschlichen
 Lebenslauf verwickelt. Es ist jeder Einzelnen - ebenfalls mit wieviel Bewusst-

heit - aktiver Faktor im ges. Prozess, dessen Produkt er zugleich ist:
 Annäherung an Göttermäßigkeit im unvollständigen Leben ist die reale

